

Bei der "Gewerkschaftlichen Rundschau" und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **37 (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausmass der Ruinen viel grösser ist und der Rückstand von Feindschaft und Hass sich in einer viel grösseren Zahl von Ländern geltend macht. Gerade dieser Unterschied macht die Durchführung solcher Prinzipien um so notwendiger. Die Aufgabe des Tages lautet dahin, so bald als möglich die Zusammenarbeit der Arbeiterschaft aller in Frage kommenden Länder herbeizuführen. »

Bei der „Gewerkschaftlichen Rundschau“ und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften.

Schöne Literatur.

Carl Spitteler. Leben und Dichtung. Zum 100. Geburtstag. Gute Schriften, Zürich. Heft 217. 107 Seiten. Fr. —.90.

Max Morell. Der Reigen der toten Zwerge. Kriminalroman. Schweizer Druck- und Verlagshaus Zürich. 230 Seiten. Brosch. Fr. 4.20.

Alfred Fankhauser. Von Frühling und Frühling. Roman. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. 247 Seiten. Fr. 7.—.

Maria Ulrich. Arm und reich. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 304 Seiten. Fr. 5.—.

Hans Kägi. Cäsar von Arx. Schriftenreihe des Schauspielhauses Zürich Nr. 7. Verlag Oprecht, Zürich. 40 Seiten. Fr. 2.50.

Joachim Maass. Das Magische Jahr. Ein Roman. Bermann-Fischer-Verlag, Stockholm. 322 Seiten.

Heinrich Pestalozzi. Lienhard und Gertrud. Rascher-Verlag, Zürich. 527 bzw. 656 Seiten. Je Fr. 11.—.

Heinrich Pestalozzi. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt. Rascher-Verlag, Zürich. 367 Seiten. Fr. 7.80.

Mogens Linck. Die gelben Handschuhe. Kriminalroman. Albert-Müller-Verlag, Rüschlikon. 174 Seiten. Fr. 3.20.

K. Baumann. Achtung, Ueberfall. Kriminalroman. ABC-Druckerei und Verlags-AG., Zürich. 160 Seiten. Fr. 3.80.

Agatha Christie. Rätsel um Arlena. Kriminalroman. Alfred-Scherz-Verlag, Bern. 223 Seiten.

Marguerite Janson. Der Weg mit Franziska. Bühl-Verlag, Herrliberg-Zürich. 163 Seiten. Fr. 6.80.

Dostojewski. Der Grossinquisitor. Tschudy-Verlag, St. Gallen. 94 Seiten.

Johann Wolfgang Goethe. Hermann und Dorothea. Verlag Gropengiesser, Zürich. 104 Seiten.

R. V. Leutenegger. Nika Rakitin. Roman aus der russischen Revolutionszeit. 360 Seiten.

Agnes von Segesser. Als die Zöpfe fielen. Historischer Roman. Verlag J. Stocker, Luzern. 289 Seiten.

Hermann Hesse. Berthold. Ein Romanfragment. Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich. 100 Seiten. Fr. 8.—.